

Schulleiter/-innen fördern demokratische Schulkultur, wenn sie

die Verständigung über Normen, Werte und Haltungen kontinuierlich einfordern

die Reflexion über Leiten und Leadership auf allen Ebenen der Schule (SL, L, S) ermöglichen

den Fokus „Lernprozesse“ und „Schülerkompetenzen“ aufrechterhalten

die Verantwortung für gute Kommunikationsstrukturen übernehmen

in „Qualitätszirkeln denken“ und dieses Denken auf allen Ebenen fördern

d.h. dann auch Raum und Zeit für regelmäßige Reflexion schaffen

methodisches Know-How für die Moderation von Kommunikation, für Projektmanagement, für interne Evaluationsvorhaben etc. an die Schule holen

den Fokus auf Stärken (bei L. und S.) halten

Widerstand umfassend verstehen und damit umgehen können

Verantwortung übernehmen (Rollenklarheit) und Verantwortung abgeben

Kolleginnen und Kollegen in ihrer täglichen (Entwicklungs-)arbeit maximal unterstützen.

→ Schulleiter/innen brauchen selbst umfassende Unterstützung dafür!!